

12. Mai 2010

97 Prozent haben mit „Natur im Garten“ gute Erfahrungen gemacht **Sobotka: Ungebrochene Akzeptanz bei den Menschen**

In St. Pölten präsentierte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, Mittwoch, 12. Mai, die Ergebnisse der jüngsten „Karmasin“-Umfrage zum Thema „Ökologisierung der Gärten“. „Wir erleben in den elf Jahren von ‚Natur im Garten‘ ungebrochene Akzeptanz bei den Menschen. Zudem entwickelt sich das Land durch diese Aktion, die keine ‚Behübschungsaktion‘, sondern eine Aktion mit tiefer inhaltlicher Positionierung ist, in herrlicher Art und Weise und hat heute eine Gartenkultur, die ihresgleichen sucht“, betonte Sobotka dabei.

Was die konkreten Ergebnisse der aktuellen Umfrage betrifft, so konnte u. a. eruiert werden, dass für 56 Prozent der befragten NiederösterreicherInnen die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Gartenhilfsmittel im Vordergrund steht. Weiters fand man heraus, dass inzwischen 51 Prozent der Befragten bei der Verwendung von Düngemitteln bzw. Erden auf die Verwendung torffreier Produkte achten. Eine andere Frage ging dem Kaufverhalten nach und ergab, dass selbiges bei 54 Prozent der Befragten vor allem vom persönlichen Gespräch beeinflusst wird - damit wurde insbesondere den 165 Partnerbetrieben von „Natur im Garten“ ein gutes Zeugnis ausgestellt. Das Logo von „Natur im Garten“, das seit einiger Zeit verwendet wird, ist derzeit für 22 Prozent ein Kriterium, das über das Kaufen bzw. Nicht-Kaufen eines Produktes entscheidet. Die Favoriten der NiederösterreicherInnen bei den Schaugärten finden sich momentan auf der „Garten Tulln“, gefolgt von den „Kittenberger Erlebnisgärten“ und „Schloss Hof“. Besonders groß war die Zustimmung auch auf die Frage, ob auch öffentlicher Grünraum in Niederösterreich ökologisch bewirtschaftete werden sollte - 85 Prozent der Landsleute bejahten dies. Noch höher war die Zustimmung im Zusammenhang mit den Erfahrungen, die der oder die Einzelne mit „Natur im Garten“ gemacht haben - 97 Prozent gaben an, mit der Aktion „sehr positive“ bzw. „positive“ Erfahrungen gemacht zu haben.

Im Rahmen der diesjährigen „Karmasin“-Umfrage wurden insgesamt 400 Personen aus allen Regionen Niederösterreichs in Einzelinterviews befragt. Die Umfrage wurde im Februar des heurigen Jahres durchgeführt.

Zu den Highlights, die im „Gartenland Niederösterreich“ demnächst bevorstehen, zählen u. a. das „Gartenfestival 2010“ in der Thermenregion, das am 22. Mai in Laxenburg startet, ein Internationales Symposium für Gartentourismus vom 17. bis 19. Juni, oder auch ein Symposium inklusive Wettbewerb zum Thema „best private plots“ am 25. September.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Büro Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221 bzw. „Natur im Garten“, Christoph Reiter-Havlicek, Telefon 0676/848 79 07 18, e-mail christoph.reiter@naturimgarten.at, <http://www.naturimgarten.at/>.